



Christophorus

Mitteilungsblatt für deutschsprachige Katholiken. St. Christophorus Gemeinde, Camberwell

595 Riversdale Road, Camberwell, Vic., 3124 ☎(03) 98824180 E-mail: stchristophorus@bigpond.com
Website: <http://sanktchristophorus.org>

Vol 9 No 104

Jahresbeitrag \$ 20.00

Oktober 2023



**Herr, bleibe bei uns im Dunkel der Trauer!
Herr, bleibe bei uns in den Nächten der Angst!
Herr, bleibe bei uns, im Fragen und Suchen!
Stärke und tröste uns mit deinem Geist,
damit wir das Leben wagen und entfalten können
bis du uns heimführst in dein Reich
bis wir vereint sind in deiner Liebe auf ewig.**

**Dies gewähre uns
+++ Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.**

ÜBERBLICK

JEDEN SONNTAG HL. MESSE UM 10 UHR

DI 10. Oktober 2023 SENIORENTAG
Wir treffen uns in unserer Gemeindehalle
und beginnen um 11 Uhr.
Leider keine Hl. Messe.

AUFRUFE ZU DIALOG UND DEMOKRATIEFÖRDERUNG

Berlin.

Beim internationalen Friedenstreffen der christlichen Gemeinschaft Sant'Egidio haben am Montag in Berlin hochrangige Kirchenvertreter mehr Dialog und Einsatz für die Demokratie gefordert.

Das christliche Menschenbild verpflichte die Kirche auf der Seite der Demokratie zu stehen, sagte der Münchner Kardinal Reinhard Marx. Demokratie sei kein Selbstläufer.

Es müssten sich auch die Religionen und die Kirchen in einer demokratischen Gesellschaft einbringen und selbst verändern. „Das ist auch eine Herausforderung für meine Kirche.“

Der Friedensbeauftragte von Papst Franziskus, Kardinal Matteo Zuppi, rief dazu auf, Abwehrmauern abzubauen. Den Grenzzaun, den Polen zur Kontrolle des Flüchtlingszuzugs aus Belarus errichtet hat, bezeichnete Zuppi als untragbar. Mauern würden schnell gebaut, doch es dauere oft Jahrzehnte, sich davon zu befreien, so der Kardinal. Eine ihrer schlimmsten Folgen sei, dass sie einen Dialog der Menschen auf beiden Seiten erschweren. Deshalb sei es dringend notwendig, Alternativen zu solchen Mauern zu suchen.

Auf eine gemeinsame Friedensverantwortung von Christen und Muslimen wies Bischof Georg Bätzing hin. Ein friedliches Zusammenleben der beiden größten Religionsgemeinschaften ist seiner Ansicht nach elementar für den Weltfrieden. „Wir waren uns einig: Der Frieden ist für Christen und Muslime die große Aufgabe unserer Zeit.

„Packen wir es an und wirken wir gemeinsam als Friedensstifter“, erklärte der Vorsitzende der katholischen Deutschen Bischofskonferenz nach einem Gespräch am Rande des Friedenstreffens mit dem ägyptischen Großimam Ahmad al-Tayyeb, der vielen Muslimen als höchste theologische Autorität des sunnitischen Islam gilt. Er ist Scheich der ägyptischen Al-Azhar-Universität in Kairo. Zu dem am Sonntag im 10. September von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier eröffneten Friedenstreffen sind zahlreiche hochrangige Religionsvertreter und Gäste aus 30 Ländern in die Hauptstadt gekommen. In 20 Foren (Forums) geht es um Themen wie die Umweltkrise, Migration, interreligiösen Dialog, Demokratie, Globalisierung, Abrüstung und Künstliche Intelligenz.

(Ein Bericht der –Auslandsseelsorge Aktuell– September 2023)



Wir gratulieren!
Herzlichen Glückwunsch zum
Geburtstag an:



**Louise Breier, Marlene Büchele,
F. Faltermeier, H. Hartmann,
L. Herber, R. Kiefer,
Elizabeth McAlister,
Martin Sikorski,
H. Winkels, Doris Lauber
und Dallas Hosking.**

Verleben Sie einen recht schönen Tag und alle guten Wünsche für Gesundheit und Frohsinn! Möge Gott Sie auf all Ihren Wegen begleiten.

Es liegt in unserem Interesse, uns um andere zu kümmern. Die Egozentrik steht im Gegensatz zur menschlichen Natur. In unserem eigenen Interesse als Menschen müssen wir auf unsere inneren Werte achten. Manchmal denken die Menschen, dass Mitgefühl nur anderen hilft, während wir keinen Nutzen daraus ziehen. Das ist ein Fehler. Wenn Sie sich um andere kümmern, entwickeln Sie natürlich ein Gefühl des Selbstvertrauens. Um anderen zu helfen, braucht es Mut und innere Stärke. (quote Dalai Lama)

Neue Landluft - Dörfer immer begehrt



Berlin. Ruhe im Grünen statt Großstadtlärm: Deutlich mehr Menschen als noch vor zehn Jahren ziehen von der Stadt aufs Land. Wanderungsgewinne verzeichnen demnach rund zwei von drei Landgemeinden - „ein Jahrzehnt zuvor galt dies nur für rund jede vierte Landgemeinde“, erklärte Frederick Sixtus vom Berlin-Institut am 12. September in Berlin. Er äußerte sich mit Blick auf eine aktuelle Studie der Einrichtung zusammen mit der Wüstenrot Stiftung. Eine ähnliche Entwicklung erlebten auch Kleinstädte. „Diese Veränderungen im Wanderungsverhalten deuten sich schon länger an, seit 2017 hat die neue Landlust dann an Fahrt aufgenommen. Corona hat diesen Trend noch einmal verstärkt“, so Sixtus. Es sind demnach vor allem Menschen zwischen 30 und 49 Jahren mit ihren minderjährigen Kindern sowie Berufseinsteiger zwischen 25 und 29 Jahren, die ländliche Regionen für sich entdecken. Erschwinglicher Wohnraum, eine gute Verkehrsanbindung oder eine gute Kinderbetreuung lockten die Menschen in den Ort. „Das wachsende Interesse am Landleben ist für die kleinen Gemeinden grundsätzlich eine gute Nachricht“, sagte Institutsdirektorin Catherina Hinz. „Es bietet die Chance, viele demografische Herausforderungen ländlicher Regionen abzumildern.“ Junge Familien mit Kindern sorgten dafür, dass Schule und Kita erhalten bleiben; zudem seien sie als Fachkräfte bei ländlichen Mittelständlern sehr begehrt.

Für die Studie besuchte das Berlin-Institut sechs Gemeinden, die zuletzt viel Zuzug erfahren haben: Allmendingen in Baden-Württemberg, Borgstedt in Schleswig-Holstein, Großharthau in Sachsen, Mehlmeisel in Bayern, Sanitz bei Rostock in Mecklenburg Vorpommern und Wanfried im hessischen Teil des Werratal. (Auslandsselsorge Aktuell)



Rebecca Berry und ROSSHAAR

Rebecca Berry eine preisgekrönte Reiterin, eine Autorin von oft urkomischen Dingen und eine Fotografin für alles, was mit Pferden zu tun hat. Sie hat es auf fortgeschrittenes Niveau geschafft und hat einen Bachelor-Abschluss in Journalismus. Sie mag auch Katzen sehr. Ich bin nicht im Entferntesten musikalisch veranlagt. Als ich in der dritten Klasse meine Blockflöte in die Hand gedrückt bekam, war ich mir sicher, dass ich endlich lesen und Noten spielen lernen würde.

Ich habe mich natürlich geirrt und Three Blind Mice nie in den Griff bekommen. Ich nehme an, dass diese Phantasieflüge aus der Kindheit dazu gedacht sind, den Jungen und Naiven etwas über das Scheitern beizubringen. Ich dachte auch, ich könnte dank Christopher Robin in einem umgedrehten Regenschirm in einer Pfütze schweben. Eine weitere Enttäuschung des Lebens.

Vergessen Sie es. Ich erwähne Musik, weil ich dank Jeopardy gelernt habe, dass Rosshaar zur Herstellung von Geigenbögen verwendet wird. Anscheinend kommt dieses Wissen zu spät, wie jeder, den ich damit zu beeindrucken versucht habe, bereits wusste, was enttäuschend, wenn nicht sogar ein wenig peinlich ist. Ich setze darauf, dass es da draußen ein paar Leute wie mich gibt, die ohne diese Tatsache durchs Leben gewandert sind. Es stellt sich heraus, dass Rosshaar für alle möglichen Dinge verwendet wird, aber wir fangen am Anfang an.

ROSSHAAR

Rosshaar wird seit über 400 Jahren in Geigenbögen verwendet. Man könnte meinen, dass mit den heutigen technischen Fortschritten in fast allem jemand einen synthetischen Ersatz für Rosshaar entwickeln würde. Und jemand hat es getan, aber anscheinend ist das Ergebnis "wirklich schrecklich". So schrecklich, dass selbst Anfänger den Unterschied erkennen können. Pferde setzen sich immer durch, das sollten wir einfach als selbstverständlich wissen.

Es ist offensichtlich Pferdeschweifhaar, das aufgrund der erforderlichen Länge für Schleifen verwendet wird. Was nicht offensichtlich ist, ist, dass die Haare von Pferden stammen, die in kalten Klimazonen wie der Mongolei, Russland und sogar Kanada leben, weil ihnen dickeres Haar wächst, einschließlich ihres Schweifs. Und dichtes Schweifhaar ist genau das Richtige für Geigenbögen.

Der Grund, warum Schweifhaare ideal für einen Bogen sind, ist, dass die schuppige Oberfläche jedes Haares die Saiten eines Instruments mit genau der richtigen Intensität erfasst und freigibt, um die perfekte Vibration zu erzeugen.

Spieler mit höheren Saiten bevorzugen weißes Haar, während Spieler mit niedrigerer Saite (Bässe) schwarzes Haar bevorzugen, da es tendenziell gröber ist und die größeren Saiten besser greifen kann. Obwohl einige Spieler mit tieferen Saiten eine Schwarz-Weiß-Kombination verwenden, sozusagen Salt n' Pepper.

Die Obersaitengruppe ist wählerisch in Bezug auf das verwendete Rosshaar, was fair ist, da ihre Bögen etwa 8.000 US-Dollar kosten und nach 800-1000 Stunden Spielzeit neu bespannt werden müssen. Ich bin überrascht, dass die Haare so lange halten. Ihr

bevorzugtes Haar ist von Natur aus über die gesamte Länge weiß, ohne Farbabweichungen. Das Bleichen der Haare, wie Sie es vom Bleichen Ihrer weißen Showkleidung kennen, schwächt es und daher liegt es nahe, dass es bei der Farbe mehr um Leistung als um Ästhetik geht.

Als morbide, aber interessante Randnotiz stammt fast das gesamte gesammelte Schweifhaar aus Schlachthöfen und nicht von lebenden Pferden, was Sinn macht. Und von allen Haaren in einem Schwanz ist nur ein kleiner Bruchteil nützlich, da alle, die geknickt, zu kurz oder in der falschen Farbe sind, weggeworfen werden.

PERÜCKEN

Das Wort Perücke kommt von dem Wort periwig, einer Art langer lockiger Perücke, die Karl II. 1660 populär machte, als er auf den Thron zurückkehrte. Es überrascht nicht, dass Perücken oft aus Rosshaar hergestellt wurden, und das macht Sinn, denn das war vor 400 Jahren.

Sollten Sie jedoch heute eine Perücke aus Rosshaar kaufen wollen, stehen diese zur Verfügung. Nicht nur die lächerlich aussehenden Perücken, die man in Gerichtssälen sieht, sind oft aus Rosshaar, sondern auch normale Perücken.

Laut mehreren Websites ist Rosshaar eine beliebte Wahl, da das verwendete Schweif- und Mähnenhaar in Textur und Frisur dem menschlichen Haar ähnelt. Vielleicht geht es nur mir so, aber nichts an meinem Haar ähnelt dem Schweif eines Pferdes. Mein Haar ähnelt eher dem von Boris Johnson in seinem allgemeinen Zustand von Zartheit und blonder Widerspenstigkeit. Vielleicht ähnelt dein Haar eher dem eines Pferdes als meinem. Ich weiß es nicht.



Tanzflächen

Vancouver's 1930 erbauter Commodore Ballroom verfügt über eine einzigartige gefederte Tanzfläche, die mit gewundenem Pferdeschweifhaar unterlegt ist. Dies gibt ihm die perfekte Menge an Absorption zum Tanzen und schont Knöchel- und Kniegelenke für die kommenden Jahre.

So einzigartig die Tanzfläche des Commodore auch ist, in der Provinz Saskatchewan gibt es zwei Rosshaar-Tanzflächen. Der Danceland Ballroom verfügt über eine 5000 Quadratmeter große, weltberühmte Rosshaar-Tanzfläche und das seit 1928. Und das Jack Millikin Center hat die gleiche Tanzfläche, nur nicht weltberühmt.

Soweit ich feststellen kann, sind dies die einzigen drei gefederten Tanzflächen der Welt, die Rosshaar verwendet haben, um Ihrem Schritt eine Federung zu verleihen. Ich erschauere hier bei meinen eigenen Worten. Bitte umblättern...

Rosshaar-Stoffe

Mitte der 1700er Jahre wurde Rosshaar für die Herstellung von Textilien verwendet. Aus irgendeinem Grund dachte ich, es sei die Körperbehaarung eines Pferdes, was eine lächerliche Vorstellung ist, es ist das Schweifhaar, das entweder in Kombination mit Baumwolle oder Seide verwendet wird.

Der Reiz des Pferdeschweifhaars liegt in seinem natürlichen Glanz, seiner Haltbarkeit, seinem Wert und seiner Pflegeleichtigkeit. Die Verwendung von Rosshaar vor mehreren hundert Jahren ermöglichte es den Ländern, lokale Materialien zu beschaffen, und reduzierte somit die Notwendigkeit, Stoffe zu importieren. Berühmte Designer wie Chippendale und Hepplewhite waren die ersten, die Rosshaarstoffe verwendeten.

Auch heute noch findet man Produkte aus Rosshaarstoff. Zum Beispiel habe ich es geschafft, über einige ziemlich gut aussehende Tragetaschen zu stolpern, die aus dem Stoff hergestellt wurden. Akris ist die Marke, und wenn Sie Lust haben, können Sie eine dieser Handtaschen für nur 4.490 US-Dollar kaufen. !!

Es gibt auch ein Unternehmen, das maßgeschneiderte Bettwäsche herstellt, von denen einige Rosshaar verwenden. Sie können zum Beispiel ein Kissen nach Ihren eigenen Wünschen bestellen, das mit 100% Rosshaar gefüllt ist. Es ist unklar, welche Art von Haar vom Pferd verwendet wird und ob Sie Ihr eigenes Pferdehaar zur Verfügung stellen können. Egal, das Kissen kostet je nach Wunsch zwischen 39 und 428,99 US-Dollar. Das sollte besser ein bequemes Kissen sein. Sie können auch eine Matratze aus Rosshaar kaufen, aber es ist eine dieser Situationen, in denen Sie einen Arm und ein Bein kosten können.

In den frühen 1900er Jahren war der Gibson Girl-Look der letzte Schrei. Es war nur eine von vielen Pompadour-Frisuren der damaligen Zeit, was nur eine ausgefallene Art ist, pummeliges Haar zu sagen. Um das Haar so groß zu bekommen, wurde es oft über eine "Ratte" gestylt. Offensichtlich handelte es sich nicht um eine echte Ratte, sondern um zerfetztes Rosshaar, das mit einem Stoff umhüllt war. Dies diente als eine Art Polster, in das man sich auf den Kopf kleben und die Frisur überbauen konnte. Ein Baustein, wenn man so will, für eine üppige Haube.



Sonstiges Es gibt eine lange Liste von Dingen, für die Rosshaar in der Vergangenheit und Gegenwart verwendet wurde. Solche Dinge wie Pinsel (Kunst und Rasur), Angelschnüre, Fliegen, Gips, Töpferwaren, Körbe, Garn, Hüte, Krinolinen und Brüste. Mal ehrlich, was hätten wir ohne Pferde gemacht?

Liebe Senioren,

Die Jahreshauptversammlung liegt nun auch wieder hinter uns. Nach der Hl. Messe fingen wir gleich mit dem Jahresbericht an, dann erklärte Dallas den Finanzbericht und Mark gab die Komiteemitglieder bekannt.



Präsident: Annemie Kirchmann
Vizepräsident: Marianne Kuhlmann
Treasurers: A. Kirchmann und D. Hosking
Secretary: Dallas Hosking
Mitglieder des Komitees: Käthe Peschke, Matthias Kirchmann.

Mein Sohn Matt hilft mir schon seit vielen Jahren bei der schriftlichen Ausführung der Grant Anträge und Reports am Computer. Er erledigt alle wichtigen Telefongespräche für mich und kennt unsere Probleme, sein Bestreben ist, den Klub so lange wie möglich für uns Senioren zu erhalten.

Im Heft Nr. 2 des Katholischen Auslandssekretariats war ein interessanter Artikel von Diakon Bernt Finke, Angehöriger des Auswärtigen Amtes und ständiger Diakon des Bistums Münster, zu lesen:

„Abschied von Sibirien.“

Er war 3 Jahre lang als Deutscher Generalkonsul in Sibirien tätig und hat während dieser Zeit zusätzlich im westsibirischen Bistum als Diakon gearbeitet.

Sibirien gehört zu Russland und ist mit einer Größe von mehr als zehn Millionen Quadratkilometern grösser als jedes andere Land der Erde. Das Gebiet unterteilt sich in mehrere Vegetationszonen: arktische Kältewüste, Tundra, Taiga und Steppe. Immerhin leben 33 Mill. Menschen in diesem Land. 7000 Kilometer zieht sich das Land von Ost nach West, 3500 Kilometer von Nord nach Süd. Die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt etwa null Grad Celsius. Sibirien ist also ein Land der Superlative – unendlich weit, unvorstellbar kalt, voller Bodenschätze und interessanter Menschen.

In den meisten Regionen Sibiriens herrscht ein ausgeprägtes Kontinentalklima. Verhältnismäßig heiße Sommer, (**bis +40 *C**), werden von extrem kalten Wintern (**bis zu -72 *C**) abgelöst. Oft ist das Land bis zu neun Monaten mit einer Schneedecke bedeckt. **Ojmjakon** in Nordostsibirien gilt als der absolute Kältepol der Erde. Die Menschen dort müssen im Winter **bis zu 70 Grad unter Null** ertragen.

Bitte umblättern.....

Die Wäsche gefriert sofort auf der Leine. Milch wird in Blöcken geliefert und nach Bedarf abgehackt und erhitzt. Um zu fischen, muss man ein Loch in meterdickes Eis hauen. Aber Kälte ist nur die eine Seite des sibirischen Klimas. In den Sommermonaten kann es auch extrem heiß werden. **Jakutsk** zum Beispiel ist die einzige Großstadt der Welt, die mit Temperaturdifferenzen von mehr als 80 Grad Celsius klarkommen muss. Im Winter fällt das Thermometer bis minus 50 Grad, im Sommer dagegen herrschen öfter plus 30 Grad Celsius. Ein nerviger Nebenaspekt der sommerlichen Schwüle sind die riesigen Mücken- schwärme, die den Himmel verdunkeln können wie Gewitterwolken. Wer sie einmal erlebt hat, wird die Blutsauger nicht mehr vergessen.

Zu Beginn der russischen Kolonisierung war vor allem der Tierreichtum Sibiriens der große Schatz. Um an ihr Fell zu kommen, wurden Nerze, Füchse, Rehwild, Bären und andere Pelztiere erbarmungslos gejagt. Die russische Hauptverwaltung verlangte schon zu Beginn des 18. Jahrhunderts eine Pelzsteuer. Es war die erste große Ausbeutungs- maßnahme, die das gigantische Land in aller Härte traf. Schon Ende des 18. Jahrhunderts wurde diese Steuer wieder abgeschafft, es gab kaum noch Tiere, die gejagt werden konnten.

Neben der wertvollen Fauna besitzt Sibirien unermessliche Rohstoffvorkommen: Kohle, Gold, Platin, Diamanten, Erdöl, Erdgas, Eisen und andere Erze werden gefunden und die Lagerstätten rigoros ausgebeutet. Und auch der größte zusammenhängende Waldgürtel der Erde liegt in der sibirischen Taiga. Mit modernen Maschinen wird dieser Naturschatz rücksichtslos abgeholzt. Das Ausmaß der dadurch entstehenden Umweltprobleme ist kaum zu beziffern.

Am Dienstag den 10. Okt. feiern wir wie jedes Jahr unsere in diesem Jahr 80 – 85 – 90 – und 90 + jährigen Geburtstagskinder. Wir fangen erst um 11 Uhr mit einer Hl. Messe an, Father Kris ist leider verhindert. Unsere besonderen Geburtstagskinder erhalten wieder ein kleines Geschenk und von Tally Ho haben wir zum Lunch Kartoffelsalat, Greeksalat und feine Rissoles bestellt. Zum Kaffee gibt es dann die guten Mandelcroissants, die wir schon öfters bekommen haben. Euer Beitrag ist diesmal \$ 10 und bitte, bitte meldet euch so bald wie möglich bei :

Marianne Tel. 9762 3445 oder bei mir Tel. 0478 153 175

oder Angelika 0408 313 896 an.



Wir gratulieren natürlich auch allen anderen Mitgliedern, die im Oktober ihren Geburtstag feiern und wünschen euch einen extra schönen Tag. Auch unseren Freunden, die nicht mehr zu unseren Klubtagen kommen können, senden wir liebe Grüße und gute Wünsche.

Nun noch etwas vom Ritter Fips: **Ritter Fips im Winter**

Der Ritter Fips bemerkte bald: Wenn Winter ist, dann ist es kalt.

Drum war sein Harnisch, was von Reiz war, von Kopf bis Fuß im Innern heizbar.

So schritt er durch die Stadt, doch litt er, rief man: „Da kommt der warme Ritter!“

Schlussfolgerung: Nur wer im Kalten sitzt, der weiß es, was es bedeutet: etwas Heißes!

Bis zum nächstenmal herzliche Grüße Annemie